

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 40 (1922)  
**Heft:** 236

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Montag, 9. Oktober  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 9 octobre  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 236

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. —  
Inscriptionspreis: 50 Cts. die sechsheftige Kolonialzeile (Ausland 65 Cts.)

N<sup>o</sup> 236

**Inhalt:** Abhanden gekommene Wertttel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Kartoffelversorgung. — Internationale Hygieneausstellung in Strassburg. — Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif. — Postverkehr mit Smyrna und Scalanoa. — Konkurrenz ausschreibung. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Exposition internationale d'Hygiène à Strassbourg. — Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. — Relations postales avec Smyrne et Scalanoa. — Avis de concours. — Consuls. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Wertttel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Gläubiger der nachfolgenden Grundpfandrechte:

1. Transkribiertes Auskaufsgut vom 20. November 1861, heute noch baldend Fr. 190, haftend auf der Liegenschaft «Heimwesen in Dorice», Gemeinde Root. Dieses Auskaufsgut war seinerzeit zuständig der Jgfr. Katharina Petermann und hatte einen Vorgang von Fr. 3759.99.

2. Transkribiertes Kaufrezess vom 18. Wintermonat 1845, ursprünglich Gl. 1640. — oder Fr. 3123.81, heute noch Fr. 2823.81 haltend, haftend auf der Liegenschaft «Waagenmatthchwesen» in der Gemeinde Root, seinerzeit zuständig der Frau Knüsel-Petermann, Vorgang Fr. 5385.71; sind seit mehr als 10 Jahren unbekannt, und es sind während dieser Zeit auch keine Zinsen gefordert worden.

In Anwendung des Art. 871 des Z. G. B. werden biermit die Gläubiger der genannten Kapitalien aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie für kraftlos erklärt und die Pfandstellen frei werden. (W 479<sup>a</sup>)

Kriens, den 7. Oktober 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Le suppléant du président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation Canton de Neuchâtel 1902, n<sup>o</sup> 3987, coupons au 30 décembre 1909 attachés, de produire ce titre et ces coupons au greffe du tribunal civil de Neuchâtel dans un délai de trois ans, dès la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation des dits titre et coupons sera prononcée. (W 399<sup>a</sup>)

Neuchâtel, le 9 août 1922.

Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Le suppléant du président du tribunal: Jean Roulet.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna, avv. Bernardino Leoni, sedente, coll' infrascritto segretario, nell' aula delle sue udienze in Lugano, vista l'istanza di Boffa Lucia fu Matteo, in Agno, tendente a che sia inscenata la procedura di ammortizzazione del libretto di risparmio emesso dalla Banca Popolare di Lugano sotto il n<sup>o</sup> 16969 ed intestato al defunto di lei padre Matteo, libretto andato smarrito, visti gli art. 849 C. O. e 27 legge cantonale di applicazione,

decreta:

1. E fatta diffida allo sconosciuto possessore del libretto di risparmio di cui sopra di produrlo a questa pretura entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente, sotto comminatoria dell' ammortizzazione del titolo stesso.

2. Pubblicazione del presente per tre volte sul Foglio ufficiale cantonale e sul F. u. s. di c., o comunicazione alla Banca Popolare di Lugano, la quale viene diffidata a non fare alcun versamento sul titolo in questione. (W 455<sup>a</sup>)

Lugano, 20 settembre 1922.

Il pretore: Leonl. Il segretario: Bertola.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 4. Oktober. Unter dem Namen Fürsorge-Fonds der Firma Zeller & Co., Seidenstoffweber, Zürich ist, mit Sitz in Zürich, durch öffentliche Urkunde vom 14. September 1922 eine Stiftung errichtet worden; dieselbe folgt im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger als ihm angeschlossene Wohlfahrtseinrichtung. Die Stiftung bezweckt, die bei der Firma Zeller & Co. beschäftigten Angestellten und Arbeiter gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Krankheit im Rahmen des bestehenden Reglementes zu versichern, sowie die Verbitung anderer wirtschaftlichen Nachteile. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus den Inhabern, d. h. aus den unbeschränkt haftbaren Gesellschaftern der Firma Zeller & Co. oder ihrer Rechtsnachfolger und je einem Angehörigen des Bureau- und Fabrikpersonals. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Es führen Kollektivunterschrift die beiden Mitglieder des Stiftungsrates: Eugen Zeller, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 8, Vorsitzender, und Conrad Meier, Obermeister, von Bäretswil, in Fällanden. Geschäftslokal: Forchstrasse 341, Zürich 8.

4. Oktober. Genossenschaft «Schwalbe», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1912, Seite 889). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. September 1922 sich neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Jede physische oder handlungsfähige natürliche Person kann durch Uebernahme von zwei Stammanteilen zu Fr. 500 und durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied aufgenommen werden. Jedem Genossenschafter steht das Recht der Uebertragung seiner Stammanteile zu. Zur Uebertragung an Nichtmitglieder ist die Genehmigung des Vorstandes erforderlich. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident führt Einzelunterschrift. Zurzeit besteht der Vorstand aus einem Mitglied. Gottfried Ingold-Küpfli, Ernst Röthlisberger und Wilhelm Pfeningger sind aus dem Vorstande ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Als Vorstand mit Einzelunterschrift wurde neu gewählt: Dr. jur. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 71, Zürich 1.

Baugeschäft. — 4. Oktober. Die Firma St. E. König, in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1885, und damit die Procura des Stephan König sen., Baugeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Elektrotechnische Furnitüren und Dynamo-Velolaternen. — 4. Oktober. In der Firma C. A. Bickel, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 104 vom 21. April 1921, Seite 802), ist die Procura des Markus Heftli erloschen; dagegen wird Kollektivprokura erteilt an Carl Bickel, junior, von Zürich, in Winterthur, und Gottlieb Bosshard, von Winterthur, in Wülflingen-Winterthur.

Weine, Oele usw. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Carl A. Suter, in Zürich 8, ist Carl August Suter-Sigg, von Zofingen, in Zürich 8. Import von Weinen und Oelen, Agentur, Kommission, Engros. Mühlebachstrasse 172.

Import, Export usw. — 4. Oktober. Die Firma J. Wyrsch & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1396), Handelsoperationen zwecks Import und Export in Waren aller Art, Vertretungen, Beteiligungen und Verwaltungen fremder Firmen, Gesellschafter: Jakob Wyrsch-Jagmetti und Carl Remigius Wagner, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Terpentinöl, Harze, Chemikalien. — 4. Oktober. Die Firma Frick-Egli, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1922, Seite 1448), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Neumühlequai 12, Kaspar Escherbaas.

Generalvertretungen, Luftverkehr. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Johannes Fr. J. Möller, in Zürich 7, ist Johannes Friedr. Jakob Möller, von Lübeck (Deutschland), in Zürich 7. Generalvertretungen, Luftverkehr. Rütistrasse 35.

Haushaltungsartikel und Stoffe. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Rudolf Baumann, in Zürich 6, ist Rudolf Baumann, von Hirzel (Zürich), in Zürich 6. Detailhandel in Haushaltungsartikeln und Stoffen. Röschibachstrasse 4.

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau. — 4. Oktober. Die Firma Ing. Paul Zigerli, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. September 1920, Seite 1842), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Krähbühlstrasse 6, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Hotel. — 4. Oktober. Die Firma Frau Wwe. Anna Bachofen, in Uster (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2137), Betrieb des Hotels zum «Usterhof», ist infolge Verheiratung der Inhaberin und Abtretung des Geschäftes erloschen.

Hotel und Viehhandel. — 4. Oktober. Die Firma A. Angst, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1947), hat ihr Domizil nach Uster verlegt und verzeigt als Geschäftslokal: Hotel Usterhof. Nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels «zum Usterhof» und Viehhandel. Der Inhaber wohnt ebenfalls in Uster.

Landesprodukte. — 5. Oktober. Die Firma A. Güntensperger, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 21. September 1920, Seite 1802), Landesprodukte en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Oktober. Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 354). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. September 1922 haben die Aktionäre die Umwandlung der bisherigen Aktien zu Fr. 5000 in je 10 Aktien zu Fr. 500 beschlossen. Gleichzeitig hat sich die Gesellschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und zerfällt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Im Bestande des Verwaltungsrates, der zeichnungsberechtigten Personen und in der Form der Zeichnung sind Änderungen nicht erfolgt.

Gummiwaren. — 5. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Kunze & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 310 vom 20. Dezember 1921, Seite 2449), ist der Gesellschafter Johann Möller-Wiese ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter ist eingetreten: Gottlieb Haeblerl, von Märstetten, in Zürich 7. Nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertretung für die Schweiz der Firma «Harburger Gummiwaren-Fabrik «Phoenix» A.-G.», Harburg a. Elbe, vormals Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, in Harburg a. Elbe.

27. September. Inhaber der Firma Landolt's Kaufm. Expertenbureau (Landolt, Bureau pour Expertises Commerciales) (Landolt, Büro per Parei Commerciali) (Landolt's office for Auditing & Accountancy), in Zürich 1, ist Emil Landolt-Cotti, von Näfels (Glarus), in Zürich 8. Bücherrevisionen, Organisationen, kaufm. Expertisen und Treuhandgeschäfte. Bahnhofstrasse 3, im Börsengebäude.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Burgdorf

Fensterglas, Farbwaren usw. — 1922. 6. Oktober. Infolge Konkurskenntnisses des Konkursrichters von Burgdorf vom 25. September 1922 wird die Kommanditgesellschaft Dinkelmann & Cie., Fensterglas, Farb-, Holz-, Bürsten- und Eisenwaren gros und détail, Fabrikation von Käseartikeln, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 174 vom 14. Juli 1921), von Amtes wegen gelöst.

## Bureau de Courletary

4 octobre. La liquidation de la Société coopérative de boulangerie et de consommation de Cormoret en liquidation, à Cormoret (F. o. s. du c. du 3 septembre 1917, n° 231, page 1582), étant terminée, eette raison est radiée.

## Bureau Wangen a. A.

4. Oktober. Johann Reinhard-Grogg, Johanns, von Rüeggsau, Fabrikant, in Wangen a. A.; Robert Haberstick-Röthlisberger, Heinrichs sel., von Oberentfelden, Kaufmann in Bern, wohnhaft in Gümligen; Gottfried Reinhard, Johanns sel., von Rüeggsau, Fabrikant, in Wangen a. A.; Jakob Grogg allié Roth, Jakobs sel., Privatier, von und in Berken, haben unter der Firma J. Reinhard und Cie. Tuchfabrik Wangen a. A., in Wangen a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1922 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft unter der Firma «Tuchfabrik Wangen a. A. A. G.», mit Sitz in Wangen a. A., und zwar mit Rückwirkung auf den 1. Juli 1922. Zur Vertretung der Kollektivgesellschaft sind allein befugt: Johann Reinhard-Grogg, Robert Haberstick-Röthlisberger und Gottfried Reinhard, und zwar durch Einzelunterschrift. Tuchfabrikation. Bundenstrasse und Mühlenviertel.

## Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Stiekerei. — 1922. 5. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Buff & Co.», Fabrikation und Export von Stiekereien, mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 234 vom 13. September 1920, Seite 1751), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Buff & Co. in Liq., gemäss gerichtlich genehmigtem Nachlassvertrag, durch eine von den Gläubigern gewählte und gerichtlich bestätigte Liquidationskommission, bestehend aus: Dr. Jakob Hertz, Arzt und Bezirksgerichtspräsident, von Embrach (Zürich), in Herisau, Präsident; Traugott Waiser, Kaufmann, von und in Herisau, und Dr. Otto Frischknecht, Kaufmann, von Herisau, in Sittertobel-St. Gallen, weitere Mitglieder, durchgeführt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem andern Mitgliede. Die an Jean Meyer erteilte Prokura ist erloschen.

5. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Schwellbrunn, mit Sitz in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 331). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident Jacob Rotaeh ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Präsident Jakob Enzler, Landwirt, von Altstätten (St. Gallen), in Schwellbrunn, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Karl Preisig, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

5. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Trogen-Wald-Speicher, mit derzeitigem Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1950 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Kassier Arnold Sebiess ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Kassier Heinrich Sprenger, Zeichner, von Bussnang (Thurgau), in Trogen, in den Vorstand gewählt worden, welcher kollektiv mit dem Präsidenten, zurzeit Konrad Oertle, oder dem Vizepräsidenten, zurzeit Johannes Thäler, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

## St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1922. 30. September. Inhaber der Firma Dr. Hautle, Feingewebe und Stiekereien, in Goldaeh, ist Dr. Albert Hautle, von Appenzell, in Goldaeh. Feingewebe und Stiekereien. Bruggmühlestrasse.

4. Oktober. Die St. Gallische Kantonalbank, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1922, Seite 937), hat zum Verwalter der Zweigniederlassung Wattwil gewählt: Emil Scherrer, von Nesselau, in Rapperswil. Der Genannte führt volle Kollektivunterschrift mit je einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten für die Zweigniederlassung Wattwil. Die Prokura von Emil Scherrer für die Zweigniederlassung Rapperswil und die Unterschrift des bisherigen Verwalters der Zweigniederlassung Wattwil, Xaver Schwieger, sind somit erloschen.

Schifflistiekerei. — 4. Oktober. Die von der Firma Walter Nüesch, Schifflistiekerei, in Sennwald (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1331), an Heinrich Inhelder erteilte Prokura ist erloschen.

4. Oktober. Unter dem Namen Pensions- und Unterstützungsfonds der Firma Nef & Co. besteht mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Art. 80 Z. G. B. Die Stiftungsurkunde datiert vom 28. September 1922. Die Stiftung bezweckt, den Angestellten der Firma Unterstützung zukommen zu lassen und zwar insbesondere Unterstützungen in Krankheits- und ausserordentlichen Notfällen; Pensionszuweisungen für im Dienste der Firma arbeitsunfähig gewordene Angestellte, Unterstützungen an Angehörige von verstorbenen Angestellten, Extra-Zulagen für Haushaltsbedürfnisse usw. in besonderen Fällen. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat verwaltet, welcher aus dem Chef der Firma und sämtlichen Angestellten besteht. Kollektiv zeichnungsberechtig sind der Chef der Firma, Robert Nef-Mettler, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen, und Gustav Högger, Kaufmann, von Amriswil, in St. Gallen.

Stiekereien, Gewebe usw. — 4. Oktober. Die von der Firma Gustav W. Schmidt, Fabrikation und Export von Stiekereien, Geweben, Taschentüchern, Neuheiten, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 274), an David Wild erteilte Prokura ist erloschen.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

Coloniali ed osteria. — 1922. 4. settembre. Titolare della ditta Giovanetti Giuseppe, in Aurigeno, è Giuseppe Giovanetti, fu Giuseppe, di Aurigeno, suo domicilio. Negozio di coloniali ed osteria, in Aurigeno.

Allevamento di bestiame a. — 5 ottobre. La ragione Leoni Rosa nata Tamagni, allevamento di bestiame bovino, suino, caprino e pecorino, in Cerentino (F. u. s. di e. del 20 maggio 1891), è radiata d'ufficio, per decesso della titolare e cessazione del commercio.

Generi diversi. — 5 ottobre. La ragione Battista Mattel, negozio generi diversi, in Cevio (F. u. s. di e. del 16 maggio 1883), è cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

Coloniali, osteria, ecc. — 5 ottobre. La ragione Alberto Balzari, coloniali, osteria, allevamento e vendita di razza suina, in Cevio (F. u. s. di e. dell'11 novembre 1885), è radiata d'ufficio per decesso del titolare.

Generi diversi. — 5 ottobre. La ragione Giacomo Franci, negozio generi diversi, in Cevio (F. u. s. di e. del 23 aprile 1883), viene cancellata d'ufficio per decesso del titolare e per cessazione del commercio.

Generi diversi. — 5 ottobre. La ragione Giuseppe Giovanetti, negozio generi diversi, in Aurigeno (F. u. s. di e. del 4 dicembre 1888), è cancellata d'ufficio per decesso del titolare.

Farmacia. — 5 ottobre. La ragione Michele Delpona, farmacia, in Cevio (F. u. s. di e. del 22 giugno 1899), viene cancellata d'ufficio per chiusura del commercio.

## Ufficio di Locarno

5 ottobre. La società anonima Nuova società del Grand Hôtel Brissago, in Brissago (F. u. s. di e. del 9 marzo 1916, n° 58, pag. 378-79, e del 16 giugno 1921, n° 150, pag. 1215), viene cancellata d'ufficio, a motivo del fallimento, decretato li 4 ottobre 1922, dalla pretura del distretto di Locarno.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Avenches

Graines fourragères et potagères, alimentation du bétail; combustibles. — 1922. 26 septembre. Le chef de la maison de commerce David Berthoud, à Avenches, est Jean-David Berthoud, fils de François, domicilié à Avenches, originaire de Bofflens. Agence agricole, soit: graines fourragères et potagères; alimentation du bétail; combustibles.

## Bureau de Morges

4 octobre. Dans son assemblée générale du 22 février 1922, la Bourse Allemande, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 5 août 1915, n° 180, page 1082), a procédé au renouvellement de son comité. Celui-ci s'est constitué en appelant aux fonctions de vice-président Jean Gysin, de Rothenfluh (Bâle-Campagne), tonnelier, domicilié à Morges, en remplacement de Jean von Auw, décédé, et dont la signature sociale est radiée.

4 octobre. Dans son assemblée générale du 5 janvier 1919, la Société de Laiterie de Rengs Ecublens (Vaud), société coopérative dont le siège est à Ecublens (F. o. s. du c. du 23 février 1915, n° 44, page 227), a procédé au renouvellement de son comité et a élu secrétaire: Albert Ducret et vice-président: François Ducret, de François, les deux d'Ecublens, y domiciliés, agriculteurs. Robert Bonzon et Robert Mayerat ont cessé de faire partie du dit comité, la signature sociale de ce dernier à titre de secrétaire est en conséquence radiée.

Marchand de chevaux. — 4 octobre. Mareel-Marius Lévy, à Genève, se retire de la société en nom collectif Lévy frères succ. d'Adolphe Lévy, marchands de chevaux, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 16 novembre 1918, n° 270, page 1784).

## Bureau de Payerne

Société immobilière. — 4 octobre. Société Tavel-Brétonnière, société anonyme établie à la Brétonnière rière Payerne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1910, n° 309, page 2082). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Fernand Tavel, ingénieur, à Lausanne; secrétaire: Auguste Tavel, artiste-peintre, Le Cannet (Alpes Maritimes, France); membre: Cécile Tavel, née Mareel, sans profession, domiciliée à Berne. Tous sont originaires de Payerne. Les signatures des administrateurs Ernest et Alfred Tavel, décédés, sont éteintes et radiées. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

Cordonnerie. — 1922. 3 octobre. Pierre Erismann, père, et Charles Erismann, fils, tous deux originaires de Schlossrud (Argovie), cordonniers, domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Pierre Erismann et son fils, une société en nom collectif ayant commencé le 12 août 1922. Atelier de cordonnerie mécanique. Rue des Poteaux n° 5.

## Genève — Genève — Ginevra

Gypserie, etc. — 1922. 4 octobre. La raison P. Bastard, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 février 1922, page 206), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 27 juillet 1922.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif sous la raison Lacroix-Bastard, aux Eaux-Vives, par Henri-Maurice Lacroix, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, marié sous le régime de la séparation de biens avec Jeanne-Anna, née Bastard. Entreprise de gypserie et peinture en bâtiments. 30, Rue Jean-Charles.

4 octobre. Société Immobilière la Bouvière A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1912, page 780). L'unique administrateur Ernest Wenger est architecte, de Lutry (Vaud) et Forst (Berne), domicilié à Genève.

4 octobre. Société Immobilière la Bouvière B., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1912, page 781). L'unique administrateur Ernest Wenger est architecte, de Lutry (Vaud) et Forst (Berne), domicilié à Genève.

4 octobre. Société anonyme «Le Manoir», établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1918, page 1694). L'unique administrateur Paul Haake est hôtelier, de Genève, domicilié à Plainpalais.

4 octobre. Société anonyme Champel-Bellevue, établie à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1918, page 1694). L'unique administrateur Paul Haake est hôtelier, de Genève, domicilié à Plainpalais.

4 octobre. Société de l'Hôtel de l'Écu de Genève, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1919, page 67). Les administrateurs sont: Paul Haake, hôtelier, de Genève, à Plainpalais; Hermann-Robert Haake, hôtelier, de et à Genève, et Edouard Haake.

4 octobre. Société Immobilière la Bouvière C., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1916, page 1820). Les administrateurs sont: Ernest Wenger, architecte, de Lutry (Vaud) et Forst (Berne), à Genève, et Auguste Leroy, régisseur, de Paudex (Vaud), à Genève.

4 octobre. La Société Immobilière des Alpes, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1911, page 135) a porté son conseil d'administration à trois membres, qui sont: Mademoiselle Jeanne Bartholoni, sans profession, de nationalité française, à Paris (déjà inscrite); Armand Martin, régisseur, de Presinge, à Genève, et Osear Gallone, fondé de pouvoirs, de et à Genève.

Mercerie, bonneterie et quinaillerie fine. — 4 octobre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Ami Moriaud, notaire, à Genève, le 30 septembre 1922, l'assemblée générale extraordinaire de Beauverd et Métra, société anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 novembre 1920, page 2217), ladite société a réduit son capital social de cinq cent mille francs à la somme de quatre cent vingt-cinq mille francs (fr. 425,000) par la réduction du montant de chacune des 500 actions de mille francs à huit cent cinquante francs (fr. 850) et a modifié en conséquence, sur ce point, l'article sixième de ses statuts.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 52608. — 18 septembre 1922, 8 h.

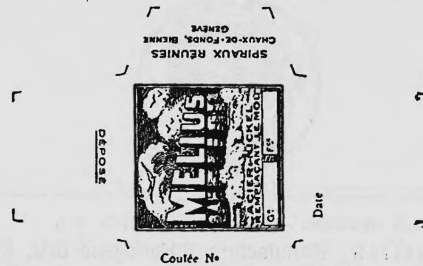
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Spiraux.



N° 52612. — 15 septembre 1922, 8 h.  
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures d'horlogerie et leurs emballages.



N° 52618. — 15 septembre 1922, 8 h.  
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures d'horlogerie et leurs emballages.



N° 52609. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Spiraux.



N° 52614. — 21 septembre 1922, 17 h.  
Châtelain fils et Cie., Manufacture d'horlogerie et bijouterie „Luor“,  
fabrication et commerce,  
Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Tous produits de la mécanique, spécialement agrafes pour courroies de transmissions.

*Supertank*

(Transmission du n° 42463 de la maison Prima Supertank S. A.,  
Tramelan-dessus).

N° 52610. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Spiraux.



Nr. 52615. — 19. September 1922, 8 Uhr.  
M. Amrein, Fabrikation und Handel,  
Willisau-Stadt (Schweiz).

Willisauerringli.



N° 52611. — 15 septembre 1922, 8 h.  
Société des Fabriques de Spiraux Réunies, fabrication,  
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).  
Montres, parties de montres, fournitures d'horlogerie et leurs emballages.



Nr. 52616. — 9. September 1922, 8 Uhr.  
Hans Schneeblei, Fabrikation und Handel,  
Höngg (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte, Mittel zum Entschwefeln von Metallen.

**SULF-EX**

Nr. 52617. — 22. September 1922, 8 Uhr.  
Josef Koller, Fabrikation,  
Luzern (Schweiz).  
Schuhsohlenschoner.



N° 52618. — 12 septembre 1922, 8 h.  
Georges Christian, Manufacture d'Horlogerie Oris, fabrication,  
Hölstein (Suisse).  
Montres et parties de montres.

## MOUNT EVEREST

N° 52619. — 14 septembre 1922, 8 h.  
Edward Sharp & Sons, Limited, fabrication et commerce,  
Maidstone (Grande-Bretagne).  
Caramels, chocolats et sucreries.



N° 52620. — 15 septembre 1922, 8 h.  
O. Vuilleumier, fabrication et commerce,  
Bâle (Suisse).  
Produits pharmaceutiques.

## Laboratoires Vuilleumier

N° 52621. — 15 septembre 1922, 8 h.  
O. Vuilleumier, fabrication et commerce,  
Bâle (Suisse).  
Produits pharmaceutiques.

## Produits Vuilleumier

N° 52622. — 16 septembre 1922, 8 h.  
Ed. Ludwig, fabrication,  
Genève (Suisse).  
Sels pour bains.



N° 52623. — 16 septembre 1922, 8 h.  
Ulmann frères, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Montres, parties de montres et étuis.

## GARANTAT

(Renouvellement du n° 14691).

Nr. 52624. — 15. September 1922, 12 Uhr.  
Kaiser & Co., Handel,  
Bern (Schweiz).  
Zeichenpapier.

## UNIVERSAL

Nr. 52625. — 15. September 1922, 12 Uhr.  
Kaiser & Co., Handel,  
Bern (Schweiz).  
Zeichenpapier.

## PROGRESS

N° 52626. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15296).

N° 52627. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

## THE SUN

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 16184).

N° 52628. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

## LAFAYETTE

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15647).

N° 52629. — 18 septembre 1922, 8 h.  
Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 15298).

Nr. 52630. — 18. September 1922, 8 Uhr.  
Chemische Fabrik „Para“ Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,  
Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).

Chemische, pharmazentische und chemisch-technische Produkte, darauf  
bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



(Uebertragung der Nr. 31773 von Dr. Oesterreich & Cie. Chemische Fabrik  
«Para», Rapperswil).

### Löschung — Radiation

Nr. 52503 (S.H.A.B. Nr. 216 von 1922). — Dr. A. Landolt A.-G., Zofingen.  
—Am 26. September 1922 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

**A. G. Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach**

Aktiva		Rohbilanz per 31. Mai 1922		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien . . . . .	1,896,952	05	Aktienkapital . . . . .	5,000,000	—
Maschinenkonto . . . . .	616,260	97	Reservekonto . . . . .	500,000	—
Werkzeug-, Mobiliar- und Utensilienkonto . . . . .	17,677	25	Spezial-Reservekonto . . . . .	300,000	—
Effektenkonto . . . . .	98,000	—	Kreditorenkonto . . . . .	10,889,363	51
Warenkonto . . . . .	2,647,299	86	Altersversicherungskasse der Angestellten . . . . .	88,232	80
Kassakonto . . . . .	21,004	97	Reservefondskasse der Angestellten . . . . .	74,162	85
Bankguthaben . . . . .	1,569,759	85	Spar- und Alterszulagekasse der Arbeiterschaft . . . . .	36,433	90
Wechselkonto . . . . .	2,197	50	Angestellten- und Arbeiter-Hilfsfonds . . . . .	49,098	55
Debitorenkonto . . . . .	9,745,829	81			
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	322,309	35			
	16,937,291	61		16,937,291	61

Soll		Gewinn- und Verlustkonto per 31. Mai 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten, Saläre, Spesen, Steuern, Frachten, Assekuranzen . . . . .	328,964	37	Mietkonto . . . . .	21,911	47
Wechselkonto . . . . .	59,431	23	Effektenkonto . . . . .	42,377	75
Warenkonto . . . . .	80,607	35	Zinsenkonto . . . . .	1,816	30
	469,002	95	Bilanzkonto . . . . .	80,588	08
				322,309	35
			(A. G. 180)	469,002	95

**Société Anonyme des Ateliers de Sécheron**

Actif		Bilan au 31 mars 1922		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Terrains, voie de raccordement, etc. . . . .	1,592,396	35	Capital-actions . . . . .	10,000,000	—
Bâtiments . . . . .	5,035,636	90	Banques et avances . . . . .	8,573,003	54
Machines-outils, outillage, ponts roulants, etc. . . . .	4,288,134	55	Comptes courants créditeurs . . . . .	2,719,571	16
Mobilier . . . . .	124,907	—	Amortissements différés (solde réduction capital 1920) . . . . .	490,697	40
Modèles, dessins, brevets . . . . .	1	—	Cautionnements Fr. 708,759. 80		
Titres en portefeuille . . . . .	662,291	—			
Caisse et chèques postaux . . . . .	23,858	39			
Comptes courants débiteurs . . . . .	2,147,420	84			
Comptes de marchandises . . . . .	4,526,421	10			
Profits et pertes au 31 mars 1922 . . . . .	3,382,244	97			
Cautionnements Fr. 708,759. 80					
	21,783,272	10		21,783,272	10

Dott		Compte de Profits et Pertes au 31 mars 1922		Avoir	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde du compte profits et pertes au 31 mars 1921 . . . . .	2,419,017	32	Solde du compte d'exploitation . . . . .	1,939,444	16
Frais généraux . . . . .	950,646	51	Intérêts divers . . . . .	48,968	48
Intérêts et commissions de banques . . . . .	613,112	36	Solde disponible du compte d'ordre pour différence de change . . . . .	103,505	80
Entretien des immeubles . . . . .	17,325	35	Solde du compte profits et pertes au 31 mars 1921 . . . . .	2,419,017	32
Entretien (machines-outils, outillage, ponts roulants, etc.) . . . . .	193,544	10	Solde du compte profits et pertes au 31 mars 1922 . . . . .	963,187	65
Dépréciations . . . . .	412,985	47			
Amortissements . . . . .	831,492	30			
	5,474,123	41	(A. G. 181)	5,474,123	41

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Kartoffelversorgung**

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamtes vom 6. Oktober 1922.)

In Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 2. Oktober 1922 betreffend die rationelle Verwendung der inländischen Kartoffelernte und die Kartoffelversorgung fand am 5. Oktober in Bern eine zahlreich besuchte Konferenz statt mit Vertretern von Genossenschaften der Produzenten und Konsumenten, des privaten Handels und der Konsumentenschaft. Dabei wurden die nach diesem Beschlusse vorgesehenen Massnahmen und namentlich die Preisansätze für Speisekartoffeln eingehend besprochen. Die Konferenzteilnehmer sicherten bereitwillig ihre Mitarbeit zu für eine zweckmässige Verwertung der einheimischen Kartoffelernte und Durchführung der Kartoffelversorgung.

Uebereinstimmend wurde die Notwendigkeit einer sorgfältigen Behandlung und Sortierung der auf den Markt zu bringenden Speisekartoffeln und die Lieferung einer gesunden, erlesenen und haltbaren Ware hervorgehoben, als wirksamstes Mittel zur Förderung des Absatzes einheimischer Kartoffeln.

Zur Erleichterung der Ueberführung inländischer Kartoffeln aus Produktionsgebieten mit erheblichen Ernteüberschüssen nach Gegenden mit unzureichender eigener Produktion leistet das Ernährungsamt Beiträge an die Kosten des Bahntransportes und nötigenfalls an die Einlagerung von Speisekartoffeln, insoweit diese nach den von ihm festgesetzten Bedingungen vorgenommen werden. Die Konferenz einigte sich dahin, dass in solchen Fällen die Aufkäufer den Produzenten für gesunde, schmackhafte, gut sortierte Speisekartoffeln je nach Sorte und Landesteil einen Preis von Fr. 9.— bis Fr. 10.— für 100 kg, beim Produzenten angenommen oder von diesem franko Abgangstation geliefert, zu bezahlen haben. Für besonders begehrte Spezialsorten erscheine eine Erhöhung des Preises bis auf Fr. 11.— gerechtfertigt, wogegen für qualitativ geringere, rote Speisekartoffeln (es handelt sich in der Regel um ertragreichere Sorten), auch etwas niedrigere Preise als Fr. 9.— zulässig wären. Auf diesen Produzentenpreisen wird dem Zwischenhandel bei wagonweiser Lieferung ein Zuschlag von 50 Rp. per 100 kg, sämtliche Handelsspesen inbegriffen, zugestanden, der vom Käufer der Ware zu übernehmen wäre. Die Bahnfracht von Sendungen in Wagenladungen von 5000 kg an wird unter den genannten Voraussetzungen und gemäss besondern Vereinbarungen mit den Kartoffellieferanten in der Regel vom Ernährungsamt übernommen. Erfolgt die Lieferung durch Produzenten oder Händler sackweise ins Haus des Konsumenten, so wird ein Preis von Fr. 12.— bis Fr. 14.— für 100 kg, je nach Sorte und Landesteil, als angemessen erachtet.

Die Konferenz einigte sich ferner dahin, dass in der Regel die landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände für die Uebernahme der Kartoffeln bei den Produzenten dienen sollen. Soweit es aber geboten erscheint, kann nach erfolgter Verständigung mit dem Ernährungsamt die Uebernahme bei den Produzenten auch von andern Handelsorganisationen oder vom privaten Handel erfolgen. Wenn auf Beiträge seitens des Ernährungsamtes kein Anspruch erhoben wird, ist der Kartoffelhandel selbstverständlich an keinerlei besondere Vorschriften gebunden.

Um Unzukömmlichkeiten vorzubeugen, und zur Vermeidung unnützer Transporte werden Produzenten- und Konsumentenorganisationen und der

private Handel, unter Führung des Ernährungsamtes, sich gegenseitig zu verpflichten haben, soweit es nicht bereits anlässlich dieser Konferenz geschehen ist. Bleibt trotz dieser Massnahmen ein Ueberschuss an Speisekartoffeln bestehen, so werden Einlagerung oder andere geeignete Massnahmen zur zweckmässigen Verwendung der Kartoffeln, je nach den besondern Verhältnissen und Abmachungen in Frage kommen. Als Zentral- und Auskunftsstelle dient in allen Fällen das eidg. Ernährungsamt in Bern.

**Internationale Hygieneausstellung in Strassburg.** Wie uns die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich mitteilt, wird zur hundertjährigen Gedächtnisfeier für Pasteur in Strassburg, wo der grosse Gelehrte seine wissenschaftliche Laufbahn begann, im Juni—Oktober des kommenden Jahres eine Spezialausstellung veranstaltet, die unter dem besondern Schutz der französischen Regierung steht. Die direkte Leitung haben auf Wunsch des Pasteurinstituts in Paris die Organe der Universität Strassburg in Verbindung mit weitem Fachkreise übernommen. Die Schweiz wurde ebenfalls aufgefordert, sich zu beteiligen.

Der Zweck der Ausstellung besteht sowohl in der Darstellung der wissenschaftlichen Errungenschaften und deren weitgehenden Anwendung in der Praxis, soweit es Mensch, Tier und Pflanzen angeht, als auch im Ausstellen der industriellen Produkte aller Art, die hierzu dienlich sind. Die grossen Gebiete der Wohnung, Nahrung, Kleidung, Heizung, Beleuchtung, Lüftung, Körperpflege, der Arbeiterhygiene werden gezeigt, und deren Verbreitung soll durch die Ausstellung gesucht werden.

Eine Reihe wissenschaftlicher Kongresse ist während der Ausstellung vorgesehen, was zur Erreichung des Zieles der Ausstellung beitragen wird.

Wegen weiterer Auskünfte wende man sich an die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich (Metropol).

— **Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif.** Der neunte Nachtrag zu der deutschen Ausgabe und der siebente Nachtrag zu der französischen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif sind erschienen. Die beiden Drucksachen können bei der eidg. Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Gené, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von je 40 Rp. per Exemplar bezogen werden.

— **Postverkehr mit Smyrna und Scalanova.** Briefschaften nach Smyrna und Scalanova können wieder zur Beförderung angenommen werden. Weiterleitung ab Brindisi nach Smyrna jeden Montag. Der Paketverkehr bleibt auch weiterhin unterbrochen.

— **Konkurrenzausschreibung.** Die Lieferung der Uniformen und Dienstmützen für die eidg. Zollaufseher und Grenzwächter, sowie der Dienstmützen für die Zollbeamten sämtlicher sechs Zollkreise wird für das Jahr 1923 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen sowie die Vorschriften über die Anfertigung von Uniformen und Dienstmützen können bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion (Zimmer 26) bezogen werden, woselbst auch Modelle zur Einsichtnahme aufliegen und jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Vergabung der

Arbeit erfolgt kreisweise, weshalb anzugeben ist, für welchen Zollkreis das Angebot verbindlich ist.

Angebote schweiz. Massgeschäfte und Mützenfabrikanten sind verschlossen mit der Aufschrift «Lieferungsangebot für Zollaufsicher- und Grenzwächter-Uniformen» bis und mit dem 31. Oktober der Eidg. Oberzolldirektion einzureichen.

— **Konsulate.** Bundesratsbeschluss vom 3. Oktober. Dem zum Konsul von Panama in Lausanne ernannten Herrn Enrique Stagg wird das Exequatur erteilt.

— Bundesratsbeschluss vom 6. Oktober. Das Exequatur wird erteilt: a) dem zum bolivianischen Honorar-Generalkonsul in Zürich beförderten bisherigen bolivianischen Konsul Herrn Francisco Seiler; b) dem zum bolivianischen Honorar-Konsul in Zürich ernannten Herrn Humberto Cesarino; c) dem zum finnländischen Honorar-Konsul in Zürich beförderten bisherigen Vizekonsul Herrn Julius Schoch.

**Exposition internationale d'Hygiène à Strasbourg.** L'Office central suisse pour les expositions à Zurich nous communique que pour fêter le Centenaire de Pasteur qui a commencé sa carrière scientifique à Strasbourg, la ville organisera en juin—octobre 1923 une exposition spéciale, sous le patronage du Gouvernement français. Sur le désir de l'Institut Pasteur de Paris, l'organisation en a été confiée à l'Université. La Suisse a été invitée à participer à cette manifestation.

L'Exposition du Centenaire de Pasteur comprendra les nombreuses applications hygiéniques tant scientifiques que pratiques, sur l'homme, l'animal et la plante. Elle admettra aussi les produits industriels de tous genres se rattachant au domaine de l'hygiène, habitation, vêtement, chauffage, éclairage, ventilation, éducation physique, hygiène ouvrière. Propager les bienfaits de l'hygiène, tel est son but.

Divers congrès scientifiques se tiendront pendant la durée de l'Exposition et attireront un public particulièrement compétent.

Pour plus de renseignements s'adresser à l'Office central suisse pour les expositions, à Zurich, Métropole.

— **Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses.** Le 7<sup>me</sup> supplément à l'édition en langue française et le 9<sup>me</sup> supplément à l'édition en langue allemande du répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses viennent de paraître. On peut se procurer ces imprimés au prix de 40 cts. l'exemplaire à la direction générale des douanes, aux directions d'arrondissement à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux des douanes à Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall.

— **Relations postales avec Smyrne et Scalanova.** Les objets de la poste aux lettres peuvent de nouveau être expédiés à destination de Smyrne et de Scalanova. Transmission de Brindisi à Smyrne, chaque lundi. Le service des paquets, par contre, est encore interrompu.

— **Avis de concours.** L'administration des douanes suisses ouvre un concours pour la fourniture des uniformes et des casquettes de service des visiteurs des douanes et des gardes-frontière fédéraux, ainsi que des casquettes de fonctionnaires des six arrondissements de douane pendant l'année 1923.

Pour prendre connaissance des conditions de cette fourniture et des prescriptions concernant la confection de ces uniformes et casquettes, les intéressés doivent s'adresser à l'intendance du matériel de la Direction générale des douanes (chambre n° 26) où se trouvent aussi déposés des modèles de ces uniformes et casquettes. L'adjudication du travail aura lieu par arrondissement, de sorte qu'il faut indiquer pour quel arrondissement l'offre est obligatoire.

Les maisons de confection et les fabricants de casquettes du pays peuvent adresser leurs offres à la Direction générale des douanes d'ici au 31 octobre sous pli fermé et portant la suscription «Offre pour la fourniture d'uniformes de visiteurs des douanes et de garde-frontière».

— **Consulats.** Arrêté du Conseil fédéral du 3 octobre. L'exequatur est accordé à M. Enrique Stagg, nommé consul de Panama à Lausanne.

— Arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre. L'exequatur est accordé: a) à M. Francisco Seiler, jusqu'ici consul de Bolivie, promu consul général honoraire de Bolivie à Zurich; b) à M. Humberto Cesarino, nommé consul honoraire de Bolivie à Zurich; c) à M. Julius Schoch, jusqu'ici vice-consul de Finlande, promu consul honoraire de Finlande à Zurich.

**Vom schweizerischen Geldmarkt**

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Gold-) Kurse					
Offiziell	Privat	Privatsatz im Vergleich zu			in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
%	%	Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
6. X.	8 1/2	—2,906	—1,281	—6,906	—594,5	—63,6	—998,1
22. IX.	8 1/2	—2,906	—1,344	—6,906	—595,5	—67,2	—997,6
29. IX.	8 1/2	—2,906	—1,344	—6,906	—592,3	—61,7	—997,1
15. IX.	8 1/2	—2,906	—1,406	—5,906	—596,9	—64,0	—997,4
8. IX.	8 1/2	—2,875	—1,500	—5,375	—591,4	—69,5	—997,1
1. IX.	8 1/2	—2,906	—1,344	—5,406	—599,9	—71,0	—997,7

Lombard-Zinsfuß: Basel, Gent, Zürich 4—4 1/2 %. — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 4 %. — Darlehenskasse 4 %.

**Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale**

**Answeis — 30. IX. 1922 — Situation**

Aktiv — Actif		Passiv — Passif	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Bestand der Barchaft	—	Reservefonds — Réserve	2,000,000. —
Espèces en caisse	—	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine	12,691,875. —
Bestand der Darlehen	18,835,515. 15	Montant des bons de la caisse en circulation	—
Montant des avances	—	Sonstige Passiva	4,148,640. 15
		Autres postes du passif	—
<b>Total</b>	<b>18,835,515 15</b>	<b>Total</b>	<b>18,835,515 15</b>

**Internationaler Postgiroverkehr.** — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 9. Oktober an<sup>1)</sup>) — Cours de réduction à partir du 9 octobre<sup>2)</sup>. Belgique fr. 38.45; Deutschland Fr. -26; Italie fr. 23.05; Oesterreich Fr. -01; Grande-Bretagne fr. 24. —

<sup>1)</sup> Abweichungen nach den Schwannungen vorbehalten. — <sup>2)</sup> Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

**Berndorfer Metallwarenfabrik**  
Arthur Krupp A. G.  
Berndorf, Nied. Oest.  
Industrie-Abteilung (249) (956 R)

Technische Erzeugnisse aller Art:  
Apparate, Kessel, Schalen, Gefässe, Massenartikel, Walzen, Warmpressstelle, Schmelztigel

Halbfabrikate:  
Bleche, Bänder, Stangen, Drähte, Rohre, Anoden

Widerstandsmaterial aus:  
Rein-Nickel, Kupfer, Neusilber, Messing, Bernda und Berndanin

Vertretung und Depot für die ganze Schweiz:

**Otto Furrer, Burgdorf**  
Telephon Nr. 31 Telegramme: Furrer

**Zürich 5**

**Freiwillige Steigerung**

**Dienstag, den 10. Oktober 1922, nachmittags 2 Uhr,** wird im Auftrage der Firma Burckhardt, Walter A.-G., Zürich, in deren Lagerhaus «Hardmühle», Hardturmstrasse 82, gegen Barzahlung versteigert:

ein Posten ca. 12,000 kg Konstruktionsstahl, rund, Marke Poldihütte  
T. B. O. S. und T. E. M.

Zürich, den 7. Oktober 1922.

Stadtmannamt Zürich 5:  
**A. Pfister.**

.2514 (4154 Z)

**Treuhand-Institut A. G.**

**Aarau** Hint. Vorstadt 11  
**Basel** Falknerstr. 7  
**Chur** b. Oberthor  
**Zürich** Uraniinstr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.  
Revisionen — Expertisen — Gutachten.  
**Moderne Organisationen** (nach Taylor).  
Beaufsichtigung von Unternehmungen.  
Sekretariat von Verbänden. 2493  
Sanierungen und Finanzierungen.  
**Beistand in Steuer-Angelegenheiten.**

**Gaswerk Oberwoynental A.-G., Reinach**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Montag, den 23. Oktober 1922, um 16 Uhr  
im Gasthof zum Bären, in Reinach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1921/1922 nebst Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  3. Statutarische Wahlen. 2486
- Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 13. Oktober bei der Volksbank in Reinach zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden können.
- Reinach, im Oktober 1922. **Der Verwaltungsrat.**

**S U C H A R D S. A.**

**Remboursement d'Obligations 4%**  
de l'emprunt de Fr. 3,000,000 Série A de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 28 septembre 1922:

66	277	550	898	1116	1514	1836	2033	2305	2568
74	279	623	912	1148	1517	1837	2036	2306	2569
112	280	636	935	1160	1525	1959	2078	2310	2572
141	341	671	943	1205	1598	1961	2143	2396	2632
146	378	683	944	1303	1618	1966	2161	2433	2686
148	436	761	995	1310	1713	1987	2186	2439	2749
206	456	772	1035	1314	1732	1995	2191	2449	2775
214	461	820	1038	1346	1813	2008	2236	2481	2797
224	501	840	1041	1367	1814	2015	2262	2501	2924
241	510	866	1057	1509	1817	2027	2304	2547	2947

Le remboursement se fera, sans frais, dès le 31 décembre 1922: à Neuchâtel, au siège social et au Comptoir d'Escompte de Genève, à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1922.

Les obligations N° 630, 633, 635, 4599 et 5211 4% et N° 1554 5%, sorties aux précédents tirages, n'ont pas encore été présentées au remboursement. 2469

Neuchâtel, le 28 septembre 1922. **S U C H A R D S. A.**

# Kantonalbank Schwyz Obligationen - Kündigung

Wir kündigen hiermit alle  $4\frac{1}{2}\%$ igen **Obligationen** unserer Bank, welche von jetzt ab bis zum 31. März 1923 kündbar sind, auf den nächstzulässigen Kündigungstermin. Vom Ablauf des Kündigungstermins ab werden keine Zinsen mehr vergütet. — Wir offerieren die Erneuerung dieser Obligationen bis auf weiteres zu 2398 (5125Lz)

## 4% auf 3 Jahre fest.

Schwyz, 15. September 1922.

Die Direktion.

## Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Samstag, den 14. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, in unser Bankgebäude, Bahnhofstrasse 32** (Sitzungszimmer des Verwaltungsrates), eingeladen.

### TRAKTANDEN:

1. Abänderung von §5, Absatz 1—3, der Statuten (Verteilung des Aktienkapitals von Fr. 40,000,000 auf Stammaktien, voll- einbezahlte und nicht voll- einbezahlte Prioritätsaktien).
2. Konstatierung des erfolgten Umtausches von 40,000 Stamm- aktien in nicht voll- einbezahlte Prioritätsaktien.

Der Antrag der Verwaltung zu Ziffer 1 liegt vom 2. Oktober an bei der Wertschriftenkasse unserer Hauptbank zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2460 (OF 13091 Z)

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien bzw. Lieferscheine oder gegen ge- nügenden Ausweis über den Besitz derselben bis und mit dem 11. Oktober 1922 während den Kassastunden bezogen werden:

- in Zürich: an unserer Wertschriftenkasse, bei unseren Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier, sowie beim Schweizerischen Bankverein.
- in Stäfa: bei unserer Filiale.
- in Richterswil: bei unserer Depositenkasse.
- in Bern: bei der Berner Handelsbank.
- in Solothurn: bei der Solothurner Handelsbank.
- in Basel: bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Co.
- in Genf: bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Hentsch & Cie.
- in St. Gallen: bei dem Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.
- in Lausanne: bei dem Schweizerischen Bankverein.
- in Schaffhausen: bei dem Schweizerischen Bankverein.

Zürich, den 27. September 1922.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **Heer.**

## Holding-Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Dénes & Friedmann A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer

### ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 18. Oktober 1922, nachmittags 3 Uhr, in das Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Cie. K. A. G., in Zürich 1, Börsenstrasse 16**, zur Behandlung der nachfolgenden Geschäfte eingeladen.

1. Aenderung von § 3 der Statuten: Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 2,000,000 durch Ausgabe von 2000 Stück neuen Aktien à nom. Fr. 100 und Konstatierung der Einzahlung.
2. Mitteilungen.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden vom 13. Oktober 1922 an gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause Blankart & Cie. K. A. G. oder gegen die Bescheinigung einer Grossbank über die erfolgte Hinterlegung ausgefolgt. 2526

Zürich, den 6. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

In guter Familie auf dem Lande würde man noch eine

### Tochter

in Pension nehmen zur Erlernung der französischen Sprache. Gute Schulen vorhanden. Gute Referenzen. 2500

Offerten sind zu richten an Frau Emille Challet, L'Isle ob Morges.

### ORDNE

diskret, prompt, schwierige geschäftl. Angelegenheiten. Spez. industrielle Betriebe. Referenzen. Anfragen unter Chiffre A 4074 Z an Publitas, Zürich. 2465

### RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft. Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

## St. Gallische Creditanstalt

Speisergasse Nr. 12  
St. Gallen

GEGRÜNDET 1855

Aktienkapital Fr. 10,000,000.—  
Statut. Reserven „ 4,500,000.—

### Kündigung von Kassascheinen u. Obligationen

In Anbetracht der jetzigen Geldverhältnisse kündigen wir hiermit alle im Laufe des Jahres 1922 kündbaren

### 5% und 4 3/4% Kassascheine und Obligationen unseres Instituts

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten, nach deren Ablauf die Verzinsung aufhört.

Wir machen anlässlich auf die bereits stattgefundene Kündigung der 5%, 5 1/4% und 5 1/2%igen Gelder aufmerksam.

### Bei sofortiger Einreichung der betreffenden Titel können dieselben noch

zu  $4\frac{1}{2}\%$  konvertiert werden.

Neue Einlagen à  $4\frac{1}{4}\%$  auf 3—5 Jahre fest  
St. Gallen, den 15. September 1922.

2397 (3566 G)

Die Direktion.

## Victoria Kopier-Rollen

auf Original-Patentholzkern sind in Qualität unerreicht, geben ohne Auslaufen der Schrift scharfe und deutliche Kopien. 2398

Verlangen Sie Spezialofferte bei den Generalvertretern für die ganze Schweiz

### JEAN STEINER & GUHL Victoria Kopiermaschinen-Vertriebsgesellschaft, Basel

### Erstklassige Fabrik von schwedischen Fliegengängern

sucht Generalvertreter für die Schweiz.  
Offerten tüchtiger Interessenten sub Chiffre P 6397 Y an Publitas Bern. 2512

## Bekanntmachung

Die **Aktienbrauerei Solothurn in Zuchwil** hat in ihrer Generalversammlung vom 16. September 1922 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden im Sinne des Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. -2391

Aktienbrauerei Solothurn in Liq.:  
Dr. H. Spillmann.

## Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 janvier 1923, les obligations suivantes de notre banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4%											
N°s	4072	4082	4092	4129	4142	4181	4303	4315	4327	4370	4383
	4399	4421	4448	4485	4508	4516	4546	4559	4564	4650	4686
	4702	4718	4734	4743	4751	4768	4806	4813	4851	4864	4924
Emprunt de 1894, Série F, 3 1/4%											
N°s	5064	5072	5203	5328	5367	5436	5462	5470	5485	5531	5533
	5545	5559	5604	5619	5637	5658	5660	5796	5858	5864	5869
	5881	5914	5956	5957	5974	5987	5994	5996			
Emprunt de 1896, Série G, 3 1/4%											
N°s	6069	6121	6124	6175	6219	6256	6260	6328	6348	6391	6441
	6506	6547	6636	6657	6671	6692	6693	6695	6696	6701	6728
	6796	6805	6831	6852	6875	6912	6956				
Emprunt de 1897, Série H, 3 1/4%											
N°s	7008	7029	7044	7059	7068	7099	7111	7123	7243	7319	7375
	7407	7431	7457	7518	7541	7563	7564	7601	7670	7695	7708
	7761	7822	7844	7864	7903	7928					

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts sont payables le 31 janvier 1923:

- à Soleure: à la caisse de la Banque Hypothécaire Suisse.  
à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle.  
chez MM. La Roche & Cie., banquiers.  
à Berne: à la Banque Commerciale de Berne.  
à la Banque Fédérale, Société anonyme.  
à Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Cie., banquiers.  
à Lausanne: à la Société de Banque Suisse.  
à Nanchâtel: à la Société de Banque Suisse.  
à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives n'ont pas encore été présentées au remboursement: 2522 (OF 3537 S)

Série A: N°s 430, 606, 768, 792, 868, 894.  
Série C: N°s 2642, 2658.  
Série D: N°s 3302, 3480, 3620, 3866.  
Série E: N°s 4952, 4963.

Série F: N° 5933.  
Série G: N° 6760.  
Série J: N°s 8032, 8376.

Soleure, le 2 octobre 1922.



**Balkan, Tschechoslowakei, Wien, Budapest**

Nächste Abfahrten:

Bakarest	Abfahrt Nr. 64 13./15. Oktober.	2217
	Abfahrt Nr. 65 28./30. Oktober.	
Agram	Abfahrt Nr. 63 13./15. Oktober.	
Belgrad	Abfahrt Nr. 64 28./30. Oktober.	
Sofia		
Wien	wöchentlich 3—4 Abfahrten ab Buchs.	
Budapest		
Prag		
Warschau	wöchentlich 1—2 Abfahrten via deutsche Route.	
Lodz		

Auskünfte sowie Frachtnotierungen erteilt die

**Aktiengesellschaft DANZAS & Cie.**

Offizielle Korrespondenten der Oesterr. Bundesbahnen

Basel - Zürich - Genf - St. Gallen - Buchs

**Gips-Union A. G., Zürich**

**Rückzahlung von ausgelosten Obligationen**

des 4 1/2 % Anleihe vom 4. Februar 1903

und des 4 1/2 % Anleihe Serie II, vom 31. Januar 1906

In der gemäss dem Amortisationsplan am 6. Oktober 1922 stattgehabten achten Ziehung wurden folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1923 ausgelost:

**4 1/2 % Anleihen vom 4. Februar 1903**

62, 122, 181, 192, 195, 196, 220, 240, 279, 290, 307, 323, 350, 425, 428, 437, 477, 501, 519, 520, 548, 551, 582, 672, 674, 691, 709, 712, 721, 731, 740, 754, 767, 843, 863, 888, 890, 917, 926, 927, 959, 971, 975.

**4 1/2 % Anleihen Serie II, vom 31. Januar 1906**

37, 63, 84, 126, 127, 149, 155, 176, 189, 190, 214, 225, 270.

Die Rückzahlung dieser Anleihen findet vom Verfalltag an zum Nennwert und spesenfrei statt bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt.

Die gezogenen Titel sind zu diesem Behufe mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen; fehlende Coupons werden vom Kapitalbetrage in Abzug gebracht.

Ueber den Verfalltag hinaus werden auf den gezogenen Titeln keine Zinsen mehr vergütet.

.2528 (4183 Z)

Zürich, den 6. Oktober 1922.

**Gips-Union A. G.**

**Basellandschaftliche Ueberlandbahn**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 19. Oktober 1922, vormittags 11 Uhr, im Gemeinderatsaal in Muttenz (altes Schulhaus)

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1921; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Statutenänderung (§ 20).
3. Neuwahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.
4. Pachtvertrag. (275 Ls) 2527
5. Allfälliges, Diversa.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. Oktober 1922 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal, deren Agentur in Pratteln, sowie bei Herrn Dr. Fritz Ramstein in Muttenz bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 16. Oktober 1922 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären alsdann Eintrittskarten zustellen wird.

Die Betriebsöffnung der Linie Muttenz-Pratteln findet ebenfalls am 19. Oktober 1922 statt. Beginn 2 Uhr nachmittags bei der Tramstation Muttenz. Das nähere Programm wird in der Aktionärversammlung bekannt gegeben. Die Aktionäre werden hiermit zur Eröffnung eingeladen.

Liestal, den 30. September 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

**Kantonalbank von Bern**

Filialen in St. Immer • Biel • Burgdorf • Thun • Langenthal • Pruntrut • Münsterliken • Herzogenbuchsee • Delsberg • Langnau • Tramlingen • Huttwil und Agenturen in Neuenstadt • Noirmont • Saignelégier • Laufen • Malleray • Melringen

gewährt stetsfort

**Kredite**

in laufender Rechnung, gegen Grundpfändliche Sicherheit, Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft

**Darlehen**

in Schuldschein- oder Wechselloform, gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft, zu kulanten Bedingungen.

**Basler Handelsbank**  
Basel - Genf - Zürich

Wir kündigen hiermit alle 4 1/4 % und darüber verzinslichen und am 15. Oktober 1922 kündbaren Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf den 15. April 1923, von welchem Tage die Verzinsung dieser Obligationen aufhört. (4184 Q) 2524

Den Inhabern der gekündeten Obligationen offerieren wir zurzeit die Konversion bzw. die Verlängerung ihrer Titel in

**4 1/4 % Obligationen unserer Bank**

fest bis 15. Oktober 1927 und nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist, wobei wir den eidgenössischen Effektenstempel auf uns nehmen.

Basel, den 6. Oktober 1922.

**Basler Handelsbank.**

**Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux**

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % des chemins de fer fédéraux de 1899/1902

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 31. Dezember 1922 folgende 5100 Obligationen von Fr. 1000 (Serien A—K) des 3 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899 bis 1902 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich.

Serie A.	Serie B.	Serie C.	Serie D.
N° 11651—11700	61651—61700	111651—111700	161651—161700
19501—19550	69501—69550	119501—119550	169501—169550
24451—24500	74451—74500	124451—124500	174451—174500
27401—27450	77401—77450	127401—127450	177401—177450
30701—30750	80701—80750	130701—130750	180701—180750
31501—31550	81501—81550	131501—131550	181501—181550
34601—34650	84601—84650	134601—134650	184601—184650
35551—35600	85551—85600	135551—135600	185551—185600
41551—41600	91551—91600	141551—141600	191551—191600
44901—44950	94901—94950	144901—144950	194901—194950
49061—49070	99061—99070	149061—149070	199061—199070
Serie E.	Serie F.	Serie G.	Serie H.
211651—211700	261651—261700	311651—311700	361651—361700
219501—219550	269501—269550	319501—319550	369501—369550
224451—224500	274451—274500	324451—324500	374451—374500
227401—227450	277401—277450	327401—327450	377401—377450
230701—230750	280701—280750	330701—330750	380701—380750
231501—231550	281501—281550	331501—331550	381501—381550
234601—234650	284601—284650	334601—334650	384601—384650
235551—235600	285551—285600	335551—335600	385551—385600
241551—241600	291551—291600	341551—341600	391551—391600
244901—244950	294901—294950	344901—344950	394901—394950
249061—249070	299061—299070	349061—349070	399061—399070
Serie I.	Serie J.	Serie K.	
411651—411700	434601—434650	461651—461700	484601—484650
419501—419550	435551—435600	469501—469550	485551—485600
424451—424500	441551—441600	474451—474500	491551—491600
427401—427450	444901—444950	477401—477450	494901—494950
430701—430750	449061—449070	480701—480750	499061—499070
431501—431550		481501—481550	

Mit dem 31. Dezember 1922 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von frühern Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf

31. XII. 1913: N° 169347.

31. XII. 1916: N°: 38551, 64360, 88574, 214367.

31. XII. 1917: N°: 19101, 51715, 222386, 226528, 249874, 301712/31, 469357.

31. XII. 1918: N°: 181057, 218340/41, 353741, 405322/23.

31. XII. 1919: N°: 53103/106, 58895, 192369, 242358/62, 248315/17, 304676, 314756/59, 342096/100, 354685/87, 384871, 392372, 461792.

31. XII. 1920: N°: 51140, 53787, 66815, 93822/25, 97729, 101127, 193830, 199055/60, 287931, 35452/53, 397723/24, 437913, 497716.

31. XII. 1921: N°: 1064, 1068/71, 1084, 1092, 1096/62, 13465/69, 19362/63, 19395, 31478/82, 38001/02, 38855/61, 38870/80, 51033/65, 54405 bis 06, 56423/24, 56430/32, 60974, 63461, 63489, 69363/70, 69396/97, 69399, 81485, 81489/94, 88021, 88039/40, 106423, 106426/28, 113481/83, 119371 bis 75, 119387/99, 138009/10, 138024/27, 138879/80, 138885/86, 138888, 138890, 151051/52, 151068, 154447, 156416/17, 156436/37, 156441/42, 163986, 188003, 188017/20, 188029, 188037, 188040, 188853/54, 188861/62, 188871/72, 188877 bis 80, 188886, 201071/74, 201078/79, 201081, 201096/97, 204401, 204429 bis 34, 206402/03, 206412/15, 210993, 210995/97, 213464, 213466, 213484 bis 85, 213499, 231472, 231478, 231491, 231493/98, 254401, 254446/50, 256421/22, 256443, 269396, 281480/93, 288023/27, 288031, 288034/35, 288859, 288864/68, 289116, 301066/75, 304401, 306403/04, 306428/30, 310970/74, 310982/93, 338005, 360997, 363451/60, 381465, 381497/500, 388891, 388836, 404401/02, 404414, 404421, 404446, 406419, 406440, 431493, 431500, 438011, 438030/31, 438861, 438868/70, 438880, 439131/36, 451051/52, 456432, 460951 bis 52, 463495/500, 469351/54, 469358/60, 469384/86, 481451, 481454, 481466/67, 481470, 481476/79, 488004/05, 488023/24, 488028, 488048, 488870/93, 489124.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1922.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le 30/9

Berne, den 3. Oktober 1922.

Generaldirektion der S. B. B.

Berne, le 3 octobre 1922.

Direction générale des C. F. F.